

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
V. Wahlperiode**

Beschluss Aktueller Initiator: Bezirksverordnetenversammlung Mitte, Schug Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Kociolek, Bertermann, Schneider und die übrigen Mitglieder der Fraktion	Drucksachen-Nr: 0926/V Ursprungs-Datum: 12.12.2017 Aktuelles Datum: 18.01.2018		
Die Fahrradstr. Linienstr.sicherer machen und dem Fahrradverkehr Vorfahrt einräumen			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
21.12.2017	BVV Mitte	BVV-M/0013/V	überwiesen
17.01.2018	UmNat	UmNat/0015/V	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
18.01.2018	BVV Mitte	BVV-M/0014/V	ohne Änderungen in der BVV beschlossen

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen: Das Bezirksamt wird ersucht, die Fahrradstraße Linienstraße durchgängig als Fahrradstraße auszuweisen, einheitlich auch über Knoten hinweg zu markieren und als Vorfahrtstraße zu beschildern. Der Antrag bezieht sich nicht auf solche Stellen, bei denen die Linienstraße überörtliche Hauptverkehrsstraßen in der Zuständigkeit der Verkehrslenkung Berlin (VLB) quert.

Darüber hinaus sind abschnittsweise Einbahnstraßen für den Kfz-Verkehr einzurichten (mit „Radfahrer frei“-Regelung), um den Kfz-Durchgangsverkehr wirksam zu unterbinden und den Anlieger*innenverkehr störungsfrei zu ermöglichen.

Gleichzeitig soll durch eine Markierung mit RAL „Verkehrs-Grün“ (Breitstrich 25cm) und unter Einbindung von Signets auf der Fahrbahn der Bereich der Fahrradstraße markiert werden. Die beantragten Maßnahmen sollen die Sicherheit für den Radverkehr in der Linienstraße erhöhen und eine ordnungsgemäße Nutzung der Straße sicherstellen. Daher sind die Maßnahmen schnellstmöglich umzusetzen und der Bezirksverordnetenversammlung Bericht zu erstatten.

Frist: 04.05.2018